Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

[Werbung]

urn:nbn:de:bsz:31-62042

Visual Library

Große Gefahren für Gesundheit und Leben!

Durch **alte, schon gebrauchte Bettfedern** werden erwiesenermaßen in zahlreiche Familien die Ansteckungskeime vieler bösartiger Krankheiten hineingetragen. Solche gefahrbringende Ware wird von unkundigen oder gewissenlosen Händlern leider massenhaft in den Handel gebracht. Es sei daher den geehrten Hausfrauen die Firma **Pecher & Co.** in **Herford** Nr. 337 B in Westfalen empfohlen. Diese Firma genießt und verdient seit vielen Jahren das volle Vertrauen des Publikums. Unter Garantie der Neuheit werden in allerbester Reinigung Bettfedern und Daunen aller Qualitäten zu den denkbar billigsten Preisen geliefert. Daneben als besonders beachtenswerte Specialitäten: **fertige Betten, Leib- und Bettwäsche,** sowie **Hemdentuche** und **Halbleinen** in gleichfalls unübertroffener Güte und Preiswürdigkeit. Die Firma **Pecher & Co.** gilt nach übereinstimmendem Urteile aus dem Kreise von mehr als

150 000 Familien

mit Recht als **streng reelle u. anerkannt billige Bezugsquelle** für

Gänsefedern,

Gänsedaunen, Schwanenfedern, Schwanendaunen sowie für alle anderen Sorten Bettfedern und Daunen in bester unübertroffener Reinigung! Wir versenden zollfrei gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum): **gute neue Bettfedern** p. Pfund für 80 Pfg., 1 M., 1 M. 40 Pfg.; **feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg., 1 M. 80 Pfg.; **halbweiße Polarfedern** 2 M. (gesetzlich geschützt); **weiße Polarfedern** 2 M. 50 Pfg. (gesetzlich geschützt). **Silberweiße Gänse- u. Schwanenfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 4 M. 50 Pfg., 5 M. **Echt chinesische Ganzdaunen** nur 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. **Nordische Polardaunen** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 u. 5 M. (gesetzlich geschützt)! Weltberühmte Specialität ersten Ranges von außergewöhnl. Füllkraft, Weichheit u. unverwüstl. Haltbarkeit! **Silberweiße Gänse- u. Schwanendaunen** 5 M. 75 Pfg., 7 M., 8 M., 10 M., 12 und 14 M. per Pfund.

Fertig genähte **Bettstücke** Oberbetten, Unterbetten, (Pfühle, Kopfkissen ꝛc.). Die Bettstücke werden in jeder beliebigen Größe hergestellt aus anerkannt guten, federdichten Stoffen, für deren langjährige Haltbarkeit garantiert wird. **Billigste Preise!** Die **Füllung** der Betten geschieht ganz nach **Vorschrift** des **Käufers** mit den ausgewählten Sorten.

Reichhaltiges Lager in garantiert federdichtem Bettbarchent, Bettsatin, Flaumenköper etc.

Versandt der Bettstoffe auch **Meterweise** in beliebiger Länge.

Große Auswahl in **Leib- u. Bettwäsche.**

Specialität: **Männerhemden, Oberhemden, Frauen- u. Kinderhemden, Kissenbezüge, Betttücher, echt westfälische Halbleinen u. prima Elsässer Hemdentuche in nur vorzüglichen haltbaren Qualitäten. Billigste Preise!**

Nichtgefallendes bereitw. auf **unsere** Kosten **zurückgenommen.** Daher für den **Käufer** jedes **Risiko** ausgeschlossen. — An Sonn- und christlichen Feiertagen Geschäft geschlossen.

Vieltausendfältige Anerkennung!! Täglich zahlreiche Nachbestellungen!!

Pecher & Co. in Herford Nr. 337 B in Westfalen.

Proben nebst Preisliste v. Bettfedern, Bettstoffen, **Halbleinen** und **Hemdentuchen umsonst** u. **portofrei.** — Bei Bestellung von Proben sind gewünschte Sorten **Federn** und **Daunen näher zu bezeichnen.** Auch die Preisliste über **Wäsche** wird kostenlos versandt.

Katalog frei. **Streich-, Blas-, Schlag-Instrumente, Saiten u. Zubehör, Zug- u. Mund-Harmonikas, Spielwerke** aus erster Hand bei **L. P. Schuster, Markneukirchen Nr. 64.**

HEUMA!

Sicherste Heilung durch Dr. Szana's

Rheuma-Heilwäsche

(auch für Körperteile, Arm-, Beinschützer etc.) Wissenschaftl. Besprechung in der „Berliner Zeitschrift für Krankenpflege", zahlreiche Atteste v. Aerzten und Geheilten. Prosp. grat. durch die **Filzfabrik-Aktienges.** Temesvár No. 33 (Ung.) oder f. Berlin bei H. R. Hoffers, Berlin, Reichenbergerstr. 56.

Wichtig für Hausfrauen!

Gustav Greve, Osterode a./Harz, Wollwarenfabrik, nimmt **Wolle und alte Wollsachen** z. Umarbeitung an und empfiehlt seine im Tragen sich vorzüglich bewährt habenden Fabrikate: **Hauskleiderstoffe, Damenloden** für Promenade und Haus, **Stoffe für Herren- und Knabengarderobe, wollene Schlaf-, Reise- und Pferdedecken.** Bill. Preise. Reellste Bedienung. Muster bereitwilligst franko.

Das geläufige Sprechen

Schreiben, Lesen u. Verstehen der englischen und französischen Sprache ohne Lehrer sicher zu erreichen durch die in 57 Aufl. vervollkommneten Original-Unterrichtsbriefe nach der Methode

Toussaint-Langenscheidt.

Probebriefe à 1 Mark

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
Berlin SW. 46, Hallesche Strasse 17.

Wie der Prospekt durch Namensangabe nachweist, haben viele, die nur diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht) benutzten, das Examen als Lehrer des Englischen und Französischen gut bestanden.

Kaiser Wilhelms-Spende,

Allgemeine Deutsche Stiftung für Altersrenten- und Kapitalversicherung,

versichert kostenfrei lebenslängliche Renten oder das entsprechende Kapital, zahlbar frühestens beim Beginn des 56. Lebensjahres oder später, gegen Einlagen von je 5 Mark, die jederzeit in beliebiger Anzahl gemacht werden können.

Auskunft erteilt und Drucksachen versendet
Die Direktion, Berlin W., Mauerstraße Nr. 85.

Verlag von Moritz Schauenburg, Lahr i. B.

Große Männer in Wort und Bild.

Zwanzig weltgeschichtliche Gestalten für die reifere Jugend geschildert von Adolf Bartels.

Preis gebunden 2 Mark.

Paulus & Kruse

Markneukirchen 887.

Hochintr. Hauptkatal. soeben erschien.

Alles

für **Dilettantenarbeiten** (Vorlagen für Laubsägerei, Schnitzerei, Holzbrand, sowie alle Utensilien und Materialien hiezu liefert (Illustr. Kataloge für 30 Pfg. Briefmarken)

Mey & Widmayer
München.

BLB Karlsruhe

Ein Trostwort für Lungenkranke.

Das Wort „Alles, was einem der Himmel schickt, ist zu unserem Besten“ wird recht oft missverstanden oder zur Beschönigung von Gleichgültigkeit und Nachlässigkeit benutzt. Eines der ersten Geschenke, die der Mensch vom Himmel empfangen hat, ist der Verstand, und er hat ihn empfangen, um ihn zu gebrauchen, die weisen Einrichtungen des Weltalls zu begreifen und sie zu seinem Wohle zu benutzen. Wer sein Haus verschliesst, damit kein Dieb eindringen kann, oder wer sich gegen Krankheit und Tod zu schützen sucht, lehnt sich damit nicht gegen eine Fügung des Himmels auf, sondern wuchert nur mit dem ihm anvertrauten Pfunde.

Je mehr der Mensch in die Geheimnisse der Natur eindringt, desto mehr lernt er einsehen, wie weislich alles von Gott geordnet ist. Wo es auf den ersten Blick oft scheint, als sei eine Lücke in dieser Ordnung vorhanden, da finden wir bei näherem Zusehen eine weitere weise Einrichtung. Es ist z. B. sicher, dass die Luft, die wir gewöhnlich einatmen, Tausende von Krankheitskeimen enthält, kleine Lebewesen, die nur durch die feinsten Vergrösserungsgläser sichtbar sind und doch, wo sie sich einnisten, Tod und Verderben bereiten. Bacillen nennen sie die Gelehrten. Es ist sicher, dass selten ein Tag vergeht, an dem wir nicht eine besondere Art von Bacillen, nämlich die, welche die Schwindsucht erzeugen, einatmen. Wie kommt es nun, dass nicht längst die ganze Menschheit durch Schwindsucht ausgestorben ist? Die Erklärung dafür ist erst in neuerer Zeit durch Dr med. Hoffmann gefunden worden. Am Eingang der Luftröhre in die Lungen des Menschen und der warmblütigen Tiere finden sich zwei Drüsen, die Bronchial- oder Lungendrüsen, deren Bestimmung man früher nicht kannte. Dr. Hoffmann hat aber durch Versuche festgestellt, dass sie die eingeatmeten Schwindsuchtsbacillen gewissermassen an sich ziehen und durch einen besonderen Stoff, den sie erzeugen, unschädlich machen. Nur, wenn diese Drüsen ungenügend arbeiten oder zu viele Schwindsuchtskeime in die Lunge eindringen, dass sie dieselben nicht mehr bewältigen können, erfolgt Ansteckung, die Bacillen setzen sich fest, vermehren sich zu Millionen und zerstören nach und nach die Lunge. Wenn nun der in den Lungendrüsen enthaltene natürliche Arzneistoff die Bacillen töten kann, so muss es auch möglich sein, sie noch dann zu vernichten, wenn sie sich bereits festgesetzt haben, wenn nur dem Körper genügende Mengen dieses Stoffes zugeführt werden. Von diesem Gedanken ausgehend, machte Dr. Hoffmann eine Menge Versuche, und diese bewiesen, dass sein Gedanke richtig war. Er liess nun aus den Lungendrüsen gesunder Tiere (Schafe) ein Präparat herstellen, welches er „Glandulen“ nennt, und stellte es anderen Ärzten zur Verfügung. Die Resultate, die diese damit bei schwindsüchtigen Kranken erzielten, waren so vorzüglich, dass „Glandulen“ jetzt als ein Heilmittel ersten Ranges gilt und in den meisten Apotheken vorrätig gehalten wird. Es hat vor den früher benutzten Mitteln den grossen Vorzug, dass es kein Gift ist und keine Verdauungsstörungen hervorruft, die ja bei einem durch die Krankheit ohnehin geschwächten Menschen den Tod nur beschleunigen können. Eine Menge deutscher und ausländischer Ärzte und geheilter Kranker sind des Lobes voll über dies ausgezeichnete Mittel, mehrere Ärzte schreiben, dass sie es mit gutem Erfolge in ihrer eigenen Familie benutzt haben. Es würde zu weit führen, die sehr ausführlichen Berichte über die vielfach ans Wunderbare grenzenden Heilungen hier abzudrucken, aber wer einen lieben Angehörigen hat, der an der furchtbaren Krankheit leidet, der sollte sich **von der chemischen Fabrik Dr. Hoffmann Nachf. in Meerane (Sachsen), die das Glandulen herstellt,** diese Berichte schicken lassen, sie werden umsonst versandt. Die Fabrik verschickt auch das Mittel durch ihre Versandapotheke direkt an Patienten in Orten, wo es etwa noch nicht in der Apotheke zu haben sein sollte, und da sich schon nach einigen Wochen des Gebrauches bei den Patienten eine so bedeutende Besserung einzustellen pflegt, dass jede Täuschung ausgeschlossen ist, so kostet es nicht allzuviel, sich von der Wirksamkeit zu überzeugen.

Glandulen wird in Tabletten hergestellt, jede Tablette von 0,25 gr. enthält 0,05 gr. pulverisierte Drüse (Glandulen) und 0,20 gr. Milchzucker als Geschmackszusatz und kostet die Flasche mit 100 Tabletten ℳ 4.50, 50 Tabletten ℳ 2.50 franko.

BLB Karlsruhe

Statt Eisen! Statt Pepton! Statt Leberthran!

Dr. med. Hommel's Haematogen

(concentriertes, gereinigtes Haemoglobin [D. R.-P. Nr. 81391] 70,0. Geschmackszusätze: chem. reines Glycerin 20,0. Malagawein 10,0.)

Organeisenhaltiges Nähr- und Kräftigungsmittel für Kinder jeden Alters wie für Erwachsene.

Haematogen Hommel ist von sehr angenehmem Geschmack, wird selbst vom schwächsten Magen des Säuglings wie des Greises vorzüglich vertragen, wirkt energisch appetitanregend, hebt rasch die körperlichen Kräfte und beeinflußt dadurch auch in günstigster Weise das Nervensystem.

Nachstehend einige ärztliche Aeußerungen, soweit dies der beschränkte Raum gestattet. Litteratur mit Hunderten von ärztlichen Gutachten stellen wir Interessenten gerne gratis und franko zur Verfügung.

Herr Dr. med. **Friedländer** in **Skole** (Galizien) schreibt: **„Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Haematogen.** Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen."

Herr Dr. med. **Wilh. Fischer**, Herrschaftsarzt in **Prag**: „Mit Dr. Hommel's Haematogen machte ich bei 3 Kindern Versuche, die durch frühere Krankheiten (Scharlach und Darmkatarrhe) stark herabgekommen und so blutarm waren, daß ihre Haut einen Stich ins Gelbliche zeigte. **Nach zweimaligem Gebrauch des Präparates war der Erfolg schon überraschend gut.** Mein schwerster Fall, bei einem strophulösen Knaben, **zeigte den besten und auffallendsten Erfolg.** Der Knabe, welcher früher gar nichts essen und den ganzen Tag im Bettchen liegen wollte, ist jetzt lebhaft und lustig, so daß ihn die Eltern nicht genug bewachen können."

Herr **Professor Dr. Gerland** in **Blackburn** (England): „Dr. Hommel's Haematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nervenstärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. **Ich werde es meinen Kollegen aufs wärmste empfehlen.**"

Herr Dr. med **Waldemar Lust** in **Murowana-Goslin** (Posen): Ueber Dr. Hommel's „Haematogen muß ich meine rückhaltlose Anerkennung aussprechen. Besonders **in der Kinderpraxis** habe ich **glänzende Resultate** damit erzielt. In dem ersten Versuche, den ich mit dem Präparat machte, handelte es sich um ein ¾jähriges Kind, welches infolge eines schweren, langwierigen Darmkatarrhs, während dessen es überhaupt ohne ärztliche Behandlung geblieben, zum Skelett abgemagert war und in diesem geradezu entsetzlichen Zustande zu mir gebracht wurde. Ich hatte nicht die geringste Hoffnung, das Kind am Leben zu erhalten. Eigentlich nur, um etwas zu thun, ließ ich das Kind täglich zwei Theelöffel Haematogen in der Milch nehmen. **Nach Verbrauch einer Flasche war das Kind nicht wieder zu erkennen, der Erfolg war geradezu verblüffend.**"

Herr Dr. med. **Arthur Rothstein** in **Düsseldorf**: „Dr. Hommel's Haematogen verordne ich sehr häufig und bin mit der Wirkung desselben **stets sehr zufrieden** gewesen. **Am liebsten gebe ich das Präparat in der Rekonvalescenz nach erschöpfenden Krankheiten, bei chronischen Magenstörungen, bei Blutarmut und Chlorose** und habe noch jedesmal das Vergnügen gehabt, daß die Patienten sehr bald die bedeutende Steigerung des Appetits, sowie die damit verbundene Zunahme der Körperkräfte rühmten."

Herr Dr. med. **Merten** in **Berlin**: „Ihr Haematogen hat in einem Falle von hartnäckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinde **vortrefflich** gewirkt. Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächezustand besserte sich während des Gebrauches der zweiten Flasche zusehends."

Herr Dr. med. **Paregger** in **Holzgau** (Tirol): „War in der Lage, Dr. Hommel's Haematogen bei einem 21jährigen Bauernmädchen anzuwenden, die unter Erscheinungen starker Blutarmut (Herzgeräusch an der Spitze, 120 Puls in der Minute) und unter starkem Magenschmerz, Appetitlosigkeit, krank darniederlag. **Nach Einnahme der ersten Flasche Haematogen bedeutende Besserung; nach Verbrauch der zweiten Flasche konnte das Mädchen bereits ihrer bäuerlichen Beschäftigung nachgehen,** sie konnte ziemlich hart arbeiten und bedeutende Strecken ins Gebirge ohne Mühe zurücklegen."

Herr Dr. med. **Pust**, Stabsarzt in **Posen**: „Dr. Hommel's Haematogen hatte bei einem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen **geradezu verblüffenden Erfolg.** Die Eßlust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende".

Herr Dr. med. **Seligmann** in **Berlin**: „Ich habe mit Dr. Hommel's Haematogen **bei zwei meiner Kinder einen Versuch gemacht** und kann nicht umhin, Ihnen mitzuteilen, **daß ich wahrhaft überrascht bin von dem Erfolge.** Vorhandene Appetitlosigkeit wich schon nach der ersten Gabe einem regeren Appetit, **fast Heißhunger,** und nach sechs Tagen konnte ich ½ Kilo Gewichtszunahme feststellen. Ich werde noch Kräften **dieses berühmte Mittel** empfehlen."

Herr Dr. med. **Offergeld** in **Köln a. Rh.**: „Was mir an der Wirkung von Dr. Hommel's Haematogen besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und **insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.**"

Herr Sanitätsrat Dr. med. **Nicolai** in **Greußen** (Thüringen): „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Haematogen speziell bei Lungenschwindsüchtigen **von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war.** Ich werde es gerne empfehlen, da meine Empfehlung aus voller Ueberzeugung stammt."

Herr Dr. med. **Rosenfeld** in **Berlin**: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz daniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. **Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.**"

Preis per Flasche (250 g) **Mk. 3.—. In Oesterreich-Ungarn fl. 2.— ö. W.**

Depots in allen Apotheken und **Droguerien.**

Warnung vor Fälschung. Wegen im Handel befindlicher Fälschungen und Nachahmungen unseres Präparates unter ähnlich klingenden Namen verlange man ausdrücklich **Dr. Hommel's Haematogen.**

Nic[illegible] & Co. Hanau a. Main.

Vertretung [illegible] 36 a, St. Andrew's Hill. [illegible] 8, New York.

BLB Karlsruhe
53 48887 3 031

BLB Karlsruhe